

Muttis letzter Sonntagsoldat

Miniaturen über Politik, Fußball und verfeinertes Essen

"Ich bin ja eher bierig unterwegs." (Ina Müller).

Es war wieder eine sehr "interessante" Erfahrung, mit einem antisemitischen, frauen- & ausländerfeindlichen Taxifahrer aus dem Iran (!) zu fahren... 16 Sekunden, nach dem ich am Berliner Hauptbahnhof eingestiegen bin, legte er los und teilte mit, was alles den Juden gehöre, dass die Mediziner Ausbildung im Iran (er sagte Iran, nicht „Persien“) besser sei und dort die Studentinnen für Scheine nicht mit Professoren Sex hätten. Ich blieb für meine Verhältnisse recht wortkarg und gab nur ab und an halbherzig Widerworte. Ich mußte erst ins Hotel und später dann zu Mutti.

*

Facebook hat tagesaktuell über 700 Millionen User. Damit ist Facebook die drittgrößte Nation der Welt.

Diesmal waren es keine Franzosen und zehnjährigen Hitlerbuben, die bis zuletzt ausharrten. Diesmal war es ein angetrunkenere Kommunist aus Dunkelhessen (Username „Charly 1789“) und ein gut gekleideter Exzentriker mit wirren Haaren, die bis zuletzt nicht von Muttis Seite wichen. Wenn Sie Schach mit Bierkästen spielten (Berliner Kindl - etwas anderes kam nicht mehr durch den Belagerungsring in der Hauptstadt), musste man, wenn eine Figur geschlagen wurde, das Opfer austrinken. Auf ex. Gelaugweilt schaute Frau Dr. Merkel ab und an dem Treiben zu, hielt Ihre Hände

herzförmig gefaltet vor dem Körper und sprach, kopfschüttelnd, leise grinsend: "Meine Herren, was sie alles vertragen können."

*

Drogendeal im Regionalexpress

Ich bin sehr überrascht, mit welcher Selbstverständlichkeit und Lautstärke "die Jugend" heutzutage im Regionalexpress Drogendeals am Mobiltelefon abwickelt. Ich versuche ein hochanaloges Medium, ein sogenanntes „Buch“ zu lesen, und aus dem Parterre des RE-Doppelstöckers dringen Laute an mein Ohr...

„... ja, morgen in Bad Honnef, 90 Gramm Shit...“

Plumps!!! Es ist sehr laut, wenn 1 Meter achtzig Debität vom Sitz rutschen.

Kurze Gesprächsunterbrechung.

Aufrappeln.

"Die scheiss blonde Photze hat mich ausgelacht, als ich mit dem Hinterkopf hingefallen bin... Krass... Ich sitze hier auf zwei Sitzen, wollte mir den Schlüssel aus dem Arsch ziehen (*eine mir bis dahin unbekannt Redewendung*)... dann ist der eine Sitz wieder hochgeklappt... Und ich knall mit dem Kopf hin... ich komm' gar nicht klar..." Es ist hochbanal, aber es gibt nichts, was Du nicht im

ÖPNV zu hören bekommst. Neulich in allen Details ungefragt darüber informiert worden, warum "die Jana" die "so viel geilere Schlampe" im Bett sei als Laura. Und was ich da so gehört habe, lässt mich zu der Erkenntnis kommen: Ja, es stimmt: Jana kann einfach mehr am Laken.

Was wohl diese ganzen Rotznasen über uns denken, wenn wir über Dinge reden, die wir für ganz normal halten? Die verstehen doch keinen einzigen unserer Gedankengänge. Weder intellektuell noch vom Vokabular.

*

Wutbuerger2010 hat in der Gruppe „Dreifachnamen und Kindergartenmandarinkurse“ geschrieben: „Cheyenne, trödel nicht im Sandkasten rum, Du kommst zu spät zum Geigen-Einzelunterricht!“

*

Das letzte Spiel am Bökelberg oder: **Kriminelle Metaphysik / MATERIALAKTION GELD**

Bombo hatte irgendein didaktisches Anliegen, an das er sich nicht zur Gänze erinnerte. Nach dem Spiel trank man scharfe Schnäpse, dann erbrach er sich vor der Rückfahrt mit Grandezza vor dem, nur noch auf ihn wartenden Bus, am Rastplatz auf dem unbewachten Klo ließ er den **Trinkgeldteller** der Klofrau mitgehen (ohne das

darauf liegende Geld!), und dann hat er den Geldautomaten kaputt getreten.

Es ist der Abgrund hinter dem vordergründig Sinnlosen, um den es geht. Sich schneiden und dann sorgfältig das Messer verbinden. Der Wunsch, aus der eigenen Existenz eine Erzählung zu formen, ist gestiegen. Und nicht zuletzt durch twitter, Facebook, Blurp, Pups sowie Youtube und Fockr umsetzbarer denn je.

*

Omumbe Umbele ist jetzt mit Horst-Ahmed Rautenmüller befreundet. Bombo_null_4 gefällt das.

*

Berlin, Uhlandstrasse, 30.04.2010

"Interesse an ner Odachlosenzeitung?"

"Nö."

"Dann n schönnet Wochenende, wa."

"Dito."

"Ich sagte 'Dann n schoenet Wochenende', man!"

Der Treber wird aggressiv.

Ich antworte:

"Und ich sagte 'dito', datt heisst 'Auch so', Du Vojel!"

Berlin.

Stadtführer: "Was wurde hier 1919 gegründet?"

Schuelerlotse: "Die KPD."

Stadtführer: "Sie wissen aber auch alles."

*

Charly1789 hat die Gruppe „Stiefelchen und Kompasskalle. Verkehrserziehung in der DDR.“ gegründet. Die Gruppe ist geschlossen.

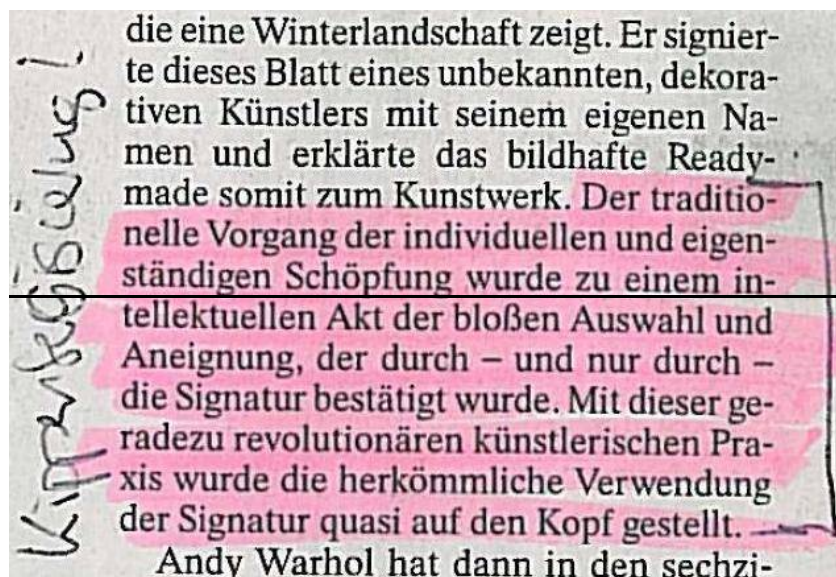
*

Europa kann mich kreuzweise: Im Restaurant mit Bischoff Blixa Bargeld

"Merken Sie in ihrer Wohngegend was von der Maueröffnung?"

Blixa Bargeld: "Ja. Vorm Hauseingang ist jetzt immer Kotze. Das war vorher nicht."

~~Was tun? Das Buch flux auslesen, die U-Haftzettel in Gedichtform bringen. Losgeht's, denn:~~



Ich habe viele Zimmer in der globalen Wunderkammer – der Nachtisch bringt mich auf einige Ideen der Verknüpfung:

Mann beschläft Scheiterhaufen!

~~Poy / Bob.~~

Die meisten Kellner tragen teurere Anzüge als ich. So ist das in der Hochgastronomie.

In den Discounthotels serviert schon mal die Rezeptionistin an der Bar und der Thekenwischer händigt die Schlüssel aus.

Manchmal ist die Garderobensituation so beengt wie die Garderobe selbst.

Boba Fett fällt in ein Schnitzel bei Oma Kleinmann.

In Wien ist der Kreditkartenleser kaputt und Essig ist es mit luftigen Weinen & bunten Schnäpsen, die gute Laune aber keinen Kopp machen.

Die Püreehaftigkeit des Lebens | Fahrer kotzt | Bassist fährt. Alle Bassisten sind Arschlöcher, überall.

Die samtene Revolution war teuer & albern. „**Modra Hvreza**“, den Namen des Hotels in Prag werde ich nie | nie | nie | nie vergessen, er hieß übersetzt vermutlich riesengroßer Scheißhaufen. ~~Stadt aus den Hülsenfrüchten 1988.~~

In Warschau wird vor dem Fahrstuhl gebettelt, in Moskau tätowierte Nazis im Publikum, das hat Wladimir Kaminer beschreibend besser gelöst. Für mich bleibt Warschau ein **Bügeleisenabdruck** an 50-iger-Jahre-RGW-Teppichboden. Grau

Verfeinertes Essen für **Gourmands** – albern und teuer wie die Samtrevolution neunundachtzig und nur denkbar für Spesenritter der Heinrich Böll-Stiftung. Aber auch die Abgesandten von Konrad Ebert oder Friedrich Adenauer. Bei Fritze Naumann Einstellungs Voraussetzung, bei Rosa Luxemburg verboten.

*

[Oh Gott: Ich entferne mich zu weit vom Text]

Manchmal wäre ich gerne Polarforscher und würde mir mit dem Fahrtenmesser - ohne Anleitung aus dem Funkhaus - den Blinddarm entfernen. Sport & Musik. Oder mal eine Bank verstaatlichen.

„Was ist die Gründung einer Garderobe gegen die Benutzung einer Garderobe?!“ (**Heimito von Doderer?** ~~Dringend die Quelle checken!~~)

~~I love night trains, I do! I love night trains, I do! I
lohoove neeeceught treuns, I dooooo oho night
treuns Eu love yo'~~

*

Charly1789 hat Bombo_null_4 angestupst.

*

Blixa Bargeld trinkt.

Zuviel!

Kein Wunder angesichts der vielen Wichtigtuer & Einzelesser.

Der Wein ist verdunstet wie von Zauberhand | Minibar | Cognac,
~~willkommen in Sekretia!~~ ein

Aftershowtrinkelage = Dernière Fatal Banal (DFB)

~~Hering in 16 Gängen serviert, don't tell Ferran Adrià!~~

~~Textur | Ruptur | Schuppigkeit des Services | Der Fisch in der Haut
gebraten. Er wirkt sehr ruppig.~~

Foodporno ist evil, Texturgott Dollase ist gut. (Wallenstein hat so
~~nie stattgefunden!~~)

~~„Habe ich mir jetzt ‚snobistischer Hotelwechsel‘ oder doch
‚snobistischer Höllenwechsel‘ notiert? Tinte auf Klebebabtsch ist
besser als Tinte auf Hemdbu(s)ttasche, die Wahrheit ist manchmal
ganz einfach.~~

~~Bla-Bla-Barrikaden versus Bla-Bla-Plagiator: Skeptisch resümiere
ich den 2. Golfkrieg und **die Anwesenheit der 5 Wildsammler.**~~

*

Bombo_null_4 hat die Gruppe "Deutschland wird Europameister
2012" gegründet. Angie54 gefällt das.

*

Wirre Botschaften auf Kreditkartenbelegen

„Aristoteles war kein Belgier!“ Guter Film.

Eine 24 Jahre alte Erkenntnis, die immer noch gültig ist. EWIG gültig bleiben wird.

*

Smegma Gabriel möchte Dich als Freund hinzufügen: Bestätigen
|Anfrage löschen

*

Pharmazeutischer Realismus trifft auf **Dr. House** auf / an einem Nest aus Kabeljau.

Ich bin (mir) metaphysisch suspekt.

Immer noch, immer wieder.

~~Das Nichts klatscht~~ | ich steige ab in Frankfurt / Main | Weißwein bis Barcelona.

1.600 km mit dem Taxi für einen Olivenschaum.

Blitzbriefe geschrieben.

Das „El Bulli“ nimmt quantanamogleich nur an einem Tag pro Jahr neue Reservierungen an.

Ich stehe nicht auf der Liste für's „Fat Duck“ oder „Lame Duck“, ist würde aber auch nur ungerne Yuba auf der Kalker Hauptstrasse essen.

Gin | süßer Vermut | Campari in einer französischen Bistroitimitation auf dem Boulevard de Stalingrad(o).

In den Schulen Hamburgs überall eine kotige Bassnote.

Doch die anwesenden Verehrer haben ohne viel Aufheben die Rechnung für die [Mischgetränke / Cocktails] übernommen. Diskrete Groupies. So mag man – ich! - es.

Mit dem Barkeeper (ohne Doppelhut auf) zum Ende hin **noch heiteres Spirituosenraten gespielt.**

Neueste Deutsche Welle:

„Yuba auf Aruba!“ „Yuba auf Aruba!“ Suhrkamp(f) in Berlin! Suhrkamp(f) in Berlin.

~~In der Fastenzeit war ich Pescetarier – jetzt bin ich wieder omnivor!
Und manchmal auch einfach Alleinesser im Sakralbunker /
Schurkenbunker.~~

Das E-Werk in Köln ist total heruntergekommen.

Besser jedoch als eine Bar Marke „Prominentenphotos an den Wänden“.

Dem **Biertunnel in Marburg** könnte man auch mal wieder einen Besuch abstatten!

In Brüssel ein ~~Küchenmehrheitsbeschluß.~~

„Ich mag Belgien!“

„Ich auch.“

Sake, viel Sake.

Stella Artois | Stella Maris

~~„Der Tunnel ist gesichert wie ein Bunker, ja Stirnhöhlen habe ich keine.“~~

~~Das Allesfresserdilemma ist nur auf englisch erhältlich.~~

~~Lunch zum Thema Krankheit gehabt.~~

Ein All-you-can-eat-Chinese im Frankfurter Westhafen.

Eine Schilddrüsen-OP thematisiert. Vorgehen: Die Schilddrüse wird rausgeschnitten, kleingehackt und wieder **in** – besser: **an** das Halsbindegewebe gegeben. So habe ich es zumindest bis zum vierten **Schutzapéritif** mitgeschnitten.

*

Bombo_null_4 ist der Gruppe „Wir mögen Ina Müllers zurückhaltendes Lachen“ beigetreten. Hahahahaha!

*

Hirnhämorrhoiden, doppelte:

Roomservice oder doch Selbstberührung?

In Brüssel kostet eine billige Instantnudelsuppe 5,50 (!) EURO (im Renaissancehotel)

Verlust des Empfangs des Taschentelefon; keine Analfistelstimme flüstert mir automatisch SMS-Preise ins Ohr und im Internet ist ja ohnehin wieder nichts los. Also Kettle-Chips & Champaign Supernova.

Am nächsten Tag dann Flotter Otto im Thalys / Durchfall im ICE. Kein Giftgurkenalarm, nirgens. Erwäge überarbeitetes **Prozacstück: Faust III - Die Rückkehr des Mephistopheles!**

(...)

Komme an in...

Köln: Wie vor 2 Jahren geschrieben, ich liebe diesen Dritt-Welt-Charme & Kölsch-Morbidezza. Mülltrennung und Aktenvernichtung. Diese Mischung aus Djibouti und Eckkneipe. Schreibe ein Pfund Prosa (halb/halb) dazu. Gleich also mehr. Oder schaue in den Fernseher, das Zauberfenster zur Welt.

~~Ohrschnuller verbieten.~~

~~E.T.A. Hoffmann und Heine versuchten sich immer beim ablitern gegenseitig abzuschlucken.~~

~~Neue Dreistigkeit Berlin.~~

~~Heiner Müller gab mir leider nie den Rat, Jean Paul zu lesen.~~

Und:

Yuba ist Sojamilchhaut.

Wer mag denn so was?

*

Charly1789 ist Facebook-Mitglied seit dem 20.06.2011 und hat 48 Freunde. Beste Freunde: Weini (+), Reini und Bombo. Charly 1789 mag Jagdstolz, orthodoxen Kommunismus und Defensivfußball.

*

Im Bundeskanzleramt dachte er nach hinten gerichtet: Dieser Bürgerkrieg war schlimm, aber nicht so schlimm wie „**Berliner Kindl**“. Er vermisste Kölsch. Und mußte an eine Sonderveröffentlichung denken:

"Das Hauptaugenmerk der Privat-Brauerei Reissdorf liege darauf, sicher und erfolgreich durch die bierigen Stürme der Jetzt-Zeit zu kommen." Zitat aus der Sonderbeilage des Kölner Wochenspiegels "Tag des Deutschen Bieres", 23.04.2011, S.2. Denn:

"Als frisches Lebensmittel wird das Gehopfte nur für einen Zweck hergestellt: zum Trinken - am besten sofort. Lagern Sie es nicht unnötig lange - der Getränkehandel hält immer frisches Bier bereit und frisch schmeckt es einfach am besten." (S. 12).

Diese Stadt ist einfach ~~Gott~~ Favre!

*

CSI Kalk

Falls ein Kapitalverbrechen in Kalk stattfindet, wird die Tätersuche und -ergreifung ein Kinderspiel! Die Speichelproben in Kalk lassen sich ganz komfortabel mit dem Trolley vom Bürgersteig nehmen. Einmal mit dem Rollkoffer durch das Veedel patrouilliert und die Verbrecher sind so gut wie dingfest gemacht.

Gewohnheitsverbrecher wie:

*

Sepp Blatter

"Wenn jetzt sogar schon die Natur eine Revolte anstrengt, dann ist es auch normal, dass die Menschen eine Revolte anstrengen. Die Welt durchlebt unruhige Zeiten. Aber ich bin weiter überzeugt, dass der Fußball eine verbindende Rolle spielen kann." (~~Adolf Hitler zum Anschluß 1938~~)

Nein, das stimmt natürlich nicht, aber **allein diese Sprache...** das ist weniger Fifa-Führerbunker als wie vielmehr Nero im brennenden Rom, oder byzantinischer Kaiserkult oder Orwells 1984...

Blatter und seine Spießgesellen sind mittlerweile ganz ganz weit draußen. Immer weiter. Über die Brücke geh´n... andere Menschen verstehen, andere Lieder... andere Menschen der Erde.

*

Tünnemann1418 gefällt, was Bombo_null_4 schreibt und möchte gerne sein Freund werden. Seine Hobbys sind Nervenheilkunde, Höhlenmalerei und Evolutionsbiologie.

*

Das Ganze wagen.

Als Schneckenzüchter steht man in diesem Land eh mit einem Bein im Gefängnis. Deshalb wurden die Nachkommen von Narziss und Goldmund im Klostergarten zu Kalk ausgewildert. Doch war das eine gute Idee?

Tünnemann1418 schrieb auf Facebook: *„Super. In 10 Jahren hat Kalk ne gigantische Schneckenplage und irgendein telegener Rechtspopulist schiebt das den schmutzigen Ausländern im Veedel in die Schuhe, gewinnt die Wahl und wird neuer Führer von Deutschland.*

Mensch Bombo, wir wissen doch alle aus Star Trek, das man nicht so ohne weiteres in den Lauf der Geschichte eingreifen darf.“

Ich hatte so große Pläne! Ich wollte mit einer Schneckenarmee Berlin befreien, ich sah mich schon auf einem hochherrschaftlichen Streitwagen, mit Peitsche, gezogen von etwa 20.000 Mollusken.

Doch dann griffen die militaristischen Ameisen ein und töteten Weini. Ein schrecklicher Verlust. Wie kann so etwas 20 Jahre...nach dem Mucki in Deutschland noch passieren???? Das war doch **auch** der Spanier, wetten!

Und die Europäische Union deckt dieses Vorgehen. Die Truppe ist moralisch verwehrloster als FIFA und Internationaler Währungsfonds zusammen.

Die Ameisen, die im Häuschen von Weini einen leichten Happen erwarteten, wurde von mir alle mir einem Wasserzerstäuber ertränkt und ich habe Weini in die Wasserstelle gesetzt, so das sie nicht ertrinkt aber von unten dicht ist. Aber es war:

Zu spät.

Tja, dann werden wir Reini wohl auch in den Klostergarten verbringen. Aber erst im Herbst, damit ich Abschied nehmen kann. Die Schnecke als solche ist ein Herdentier.

Der Weini ist tot.

Wie sollen wir bloß 2012 Europameister werden ohne das Erstorakel von Kalk. Schweigeminute. ~~Frau~~ersalamander.

*

Lord Darth Vader wurde Dir vom Imperator als Freund vorgeschlagen. Den Freunden hinzufügen?!

*

Samstagmorgens in Deutschland!

Erst Gefühle wie in der 93. Minute des Relegationshinspiels 2011, als mich Willi H. an der Altpapiertonne erschreckte, Willi, der im Kellerdunkel ein Kölsch trank, der Geruch Hamburg umwehte mich,

fünf Minuten später werde ich in im Edeka für einen Mitarbeiter von einer alten Frau gehalten ("Können Sie mir helfen? Ich suche Kalbskopfsülze")... – ich sollte mal meine Hemdenwahl überdenken - die gleiche Dame legt mich 1 Minute später mit Ihrem Rollator fast um, ich kann gerade das Gleichgewicht noch halten... Ich kam mir wirklich vor wie Marco Reus, als mich Madame mit Ihrer Gehhilfe fast fällte, voll das Standbein weggezogen, ich taumelte, fiel nicht. Das war ein klares Revanchefoul, weil ich ihre Frage nicht beantworteten konnte. Eines ist klar: Wenn ich alt bin, will ich einen Rollator mit Flammenstreifen und Bonanzalenker.

*

„Unsere Nachbarin hat eine ganz schön große Tätowierung auf dem Rücken. Ob sie wohl zur See gefahren ist?“ (**Bombo_null4**, behütet aufgewachsen in der Provinz).

*

Europapokal 2011 – ich glotz' TV

Oh nein, jetzt hat auch noch der kleinwüchsige Hilfsschüler aus Argentinien getroffen! Naja, der sympathische Underdog aus Nordengland ist halt nicht die herrliche Deutsche Nationalmannschaft ;-)) Könnte sich nicht ein ERNSTMEINSTER zum Piloten ausbilden lassen und München 1958 (reloaded) veranstalten? [Ironie!] Und die Folgen für Kalk: **Der „Kronprinz“ heißt jetzt „Jonca“**. Jonca! Durchfallgemüse alleine reicht **IHNEN** wohl nicht.

Und dann versuchen **SIE** uns noch mit Gurken zu vergiften. Und die EU schaut tatenlos zu – nein, sie deckt das Tun sogar! Mir macht man nichts vor. Kronprinz jetzt Jonca. Barcelona auf Jahre unschlagbar. Wer gebietet dem Fußballästhetikfaschismus – dem Pipikaka - endlich Einhalt?!

*

Neueste Aktivität:

Charly1789 ist jetzt mit Luzifer befreundet. Bombo_null_4 und achtzig weiteren Personen gefällt das. Angie54 hat einen neuen Vizekanzler. Kein Kommentar. Freundschaft anzeigen.



Rösler.

Rösler also.

Mutti ist hart.

Merkel = eine Mischung aus Konrad Adenauer plus Helmut Kohl mal Ernst Stavro Blofeld.

Und ich bin Muttis letzter Soldat.

Wann endlich hält Frau Dr. Merkel den CF Barcelona auf, der uns nicht nur mit schönem Fußball vergiften will, sondern der auch – zusammen mit den von den Katalanen ungeliebten Spaniern - seine **machtvolle Gurkenwaffe** gegen uns einsetzt, ja einen Fäkal-Dschihad führt, um 2012 den erschlichenen Europameistertitel zu verteidigen? Wann, ja wann?

Wenn der Spanier auch noch Geld aus dem EU-Rettungsschirm haben will, dann haben sie erst einmal die beiden durch Blutdoping zu Unrecht ergaunerten Pokale zu Fuß nach Frankfurt zu bringen und in der Otto-Fleck-Schneise abzugeben.

Und **dann** schauen wir weiter.

Mutti soll ihre wertvolle Zeit nicht mit dem Ausstieg aus der Kernkraft verträdeln, sondern sich um die wichtigen Dinge kümmern.

Unmittelbar, sofort, unverzüglich!

Pennt Mutti?

„Und nun: Das Wetter.“

-ENDE-